

«Go West» oder «Love is in the Air» zu wahren Erfolgsnummern der Wadin Schränzer wurden. Diese beiden, aber auch allen anderen Spielleiter der Wadin Schränzer, haben es verdient, dass wir ihnen unseren Respekt zollen und uns für ihre hervorragende Arbeit als Frontmänner und -frauen bedanken. Sie hatten massgeblichen Anteil am Erfolg der Wadin Schränzer.

Im Jahre 2004 kam ich zum Entschluss, dass die Zeit für einen Abschluss als Guggenmusiker gekommen war. Ich legte die Posaune beiseite und habe sie nie mehr in die Hand genommen. Fortan konnte ich mich am Anblick und am Spiel «meiner» Wadin Schränzer erfreuen. Was mich jedes Jahr aufs Neue begeisterte, war die Tatsache, dass ich zwar immer weniger der neuen und jungen Wadin Schränzer kannte, aber das alte Credo der Motto-Kostüme und der gespielten Hits immer noch präsent war. Kostüme wie «Thor», «St. Andrews», «Highlander» oder «Indianer» gehörten zu den Augenweiden an den Umzügen.

Die Wadin Schränzer überzeugten immer mit ihrem eigenen Stil in Sachen Musik und Kostümen und sie hielten nie etwas vom Kopieren und waren immer sie selbst. Obwohl ich die vielfachen Gründe für das Ende der Wadin Schränzer kenne und auch sehr gut nachvollziehen kann, hätte ich mir einen anderen Abgang vorstellen können. Wie die berühmte Guggenmusik Laslafaria aus Baar, die am Gründungstag im Jahre 1963 beschlossen hatte, die Guggenmusik nach genau 30 Jahren an eben diesem Datum wieder aufzulösen, und was auch geschah, hätten die Wadin Schränzer nach 40 Jahren auch am 27. April 2021 «nachahmen» können. Es freut mich aber ausserordentlich, dass sie auch hierbei ihrem Credo, «Nichts und niemanden zu kopieren», bis zum Schluss treu geblieben sind.

*ès Bonmot gib ich eui na uf dè Wäg / dänked  
immer dra  
wär sini eignì G'schicht vergisst / dā wird kei  
Zuèkunft ha  
bliibèd wiitèr d'Wadin Schränzer / mit dām  
b'sundèrè Esprit  
dass ich wiitèrhin voll Stolz chan sägè: ich bin  
dè Gründèr vo dānè gsi  
Walter «Cheesy» Tessarolo*

## Das Ende

Die Suche nach Neumitgliedern gestaltete sich seit vielen Jahren, wie bei vielen anderen Vereinen, sehr harzig. Viele Fans finden Fasnacht toll und geniessen die Musik, aber die Verpflichtung, in einen Verein einzutreten, wollen oder können viele nicht eingehen. Aufgrund zahlreicher Austritte über die letzten Jahre schrumpften die Wadin Schränzer kontinuierlich. Ende Fasnacht 2019 war die Gugge mitgliedermässig so



Ein letztes Gruppenbild: Die Wadin Schränzer beenden 2020 ihre Geschichte.

klein, dass sie mit den Aktivmitgliedern alleine nicht mehr mit der angestrebten Qualität an der Fasnacht teilnehmen konnte. Aus diesem Grund wurden ehemalige Mitglieder angeschrieben, welche als Mitglieder des sogenannten «Stöckli» zur Unterstützung bereit waren. Dank noch intensiverer Probenarbeit und nicht zuletzt dank der Unterstützung der «Stöcklianner», konnten die Wadin Schränzer eine in allen Belangen grandiose und erfolgreiche Fasnacht 2020 geniessen. Mit viel Werbung (der genialen Kafi-Bar an der Chilbi, mit Flyern, mit Zeitungsartikeln etc.) haben die Gugger auch ausserhalb der Fasnachtszeit auf sich aufmerksam gemacht. Einige Interessierte meldeten sich auch in diesem Jahr für den Infoabend an. Doch dann kam Corona. Wie alle wurden auch die Wadin Schränzer mit einer neuen und ungewissen Situation konfrontiert. Sämtliche vereinsinternen Veranstaltungen wie GV, Proben, Informationsabend für die neuen Mitglieder etc., durften nicht durchgeführt werden. Vieles blieb auf der Strecke. Und als wäre das nicht genug, wurde der Verein kurz vor der GV nochmals mit unerwarteten Austritten, Abwesenheiten durch Schwangerschaft, Rücktritten aus Vorstandsämtern etc. vor



erneut sehr schwierige Tatsachen gestellt. Über diese neue Situation musste ausgiebig gesprochen und nachgedacht werden. Alle Aktivmitglieder wurden dazu angehalten, sich zu überlegen, wie mit diesen neuen Tatsachen umzugehen wäre und was die Situation für die Zukunft der Guggenmusik Wadin Schränzer Wädenschwil bedeutet. (Köpfe rauchten, Emotionen kochten hoch, Ideen wurden gefunden und verworfen, Diskussionen wurden geführt, eine Entscheidung wurde gefällt.)

Am Donnerstag, 17. September 2020, mussten die verbleibenden Mitglieder der Wadin Schränzer an einer hoch emotionalen Generalversammlung schweren Herzens entscheiden, dass die Geschichte der Guggenmusik Wadin Schränzer hier endet.

Die Guggenmusik Wadin Schränzer Wädenschwil kann auf 40 Jahre, gefüllt mit vielen aussergewöhnlichen Erinnerungen, fantastischen Erlebnissen und tollen Freundschaften zurückblicken. Unzählige Auftritte vor begeistertem Publikum, Auszeichnungen für spezielle und wunderschöne Gwändli und Grinden, musikalische Erfolge, tolle Reisen und immer wieder herzerwärmendes Feedback und Applaus des Publikums werden für immer in den Köpfen aller zuletzt aktiven und ehemaligen Musikerinnen und Musikern der Wadin Schränzer bleiben. Und genau so möchten die Wadin Schränzer allen ihren Fans, Gönnern, Sponsoren, Freunden und Zuhörern in Erinnerung bleiben. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön euch Allen für die langjährige Treue! Eine Ära geht zu Ende. Lang lebe die Erinnerung!

## Doch noch nicht alles zu Ende?

Ganz im Stil der Wadin Schränzer ist es trotzdem noch nicht ganz Zeit für's «Time to say good bye», denn «Alles hat ein Ende, nur die Wurst hat zwei» und «Es gibt kein Bier auf Hawaii» ... lasst Euch ein letztes Mal überraschen! ■